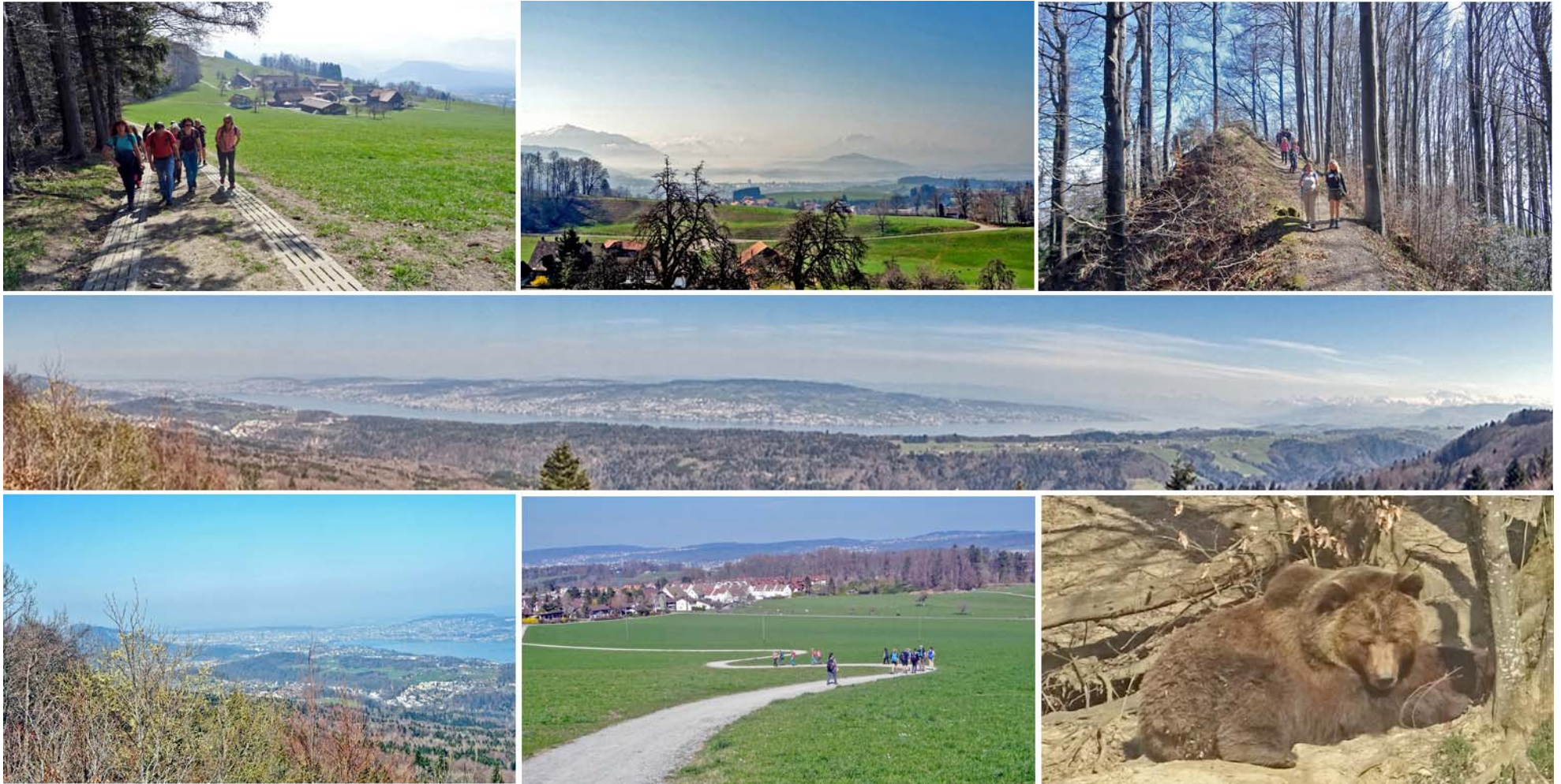


# 30.03.19 Genusswanderung Hausen – Albishorn – Wildpark Langenberg



Heute waren Alexandra, Angelina, Aniko, Anna, Bärbel, Brigitte, Colette, Kathrin, Monic, Nicolas, Peter, Theresia, Thomas M., Werner und Thomas A. gemeinsam unterwegs

Weitere, sehr schöne Fotos in den Alben von [Nicolas](#) und von [Theresia](#)

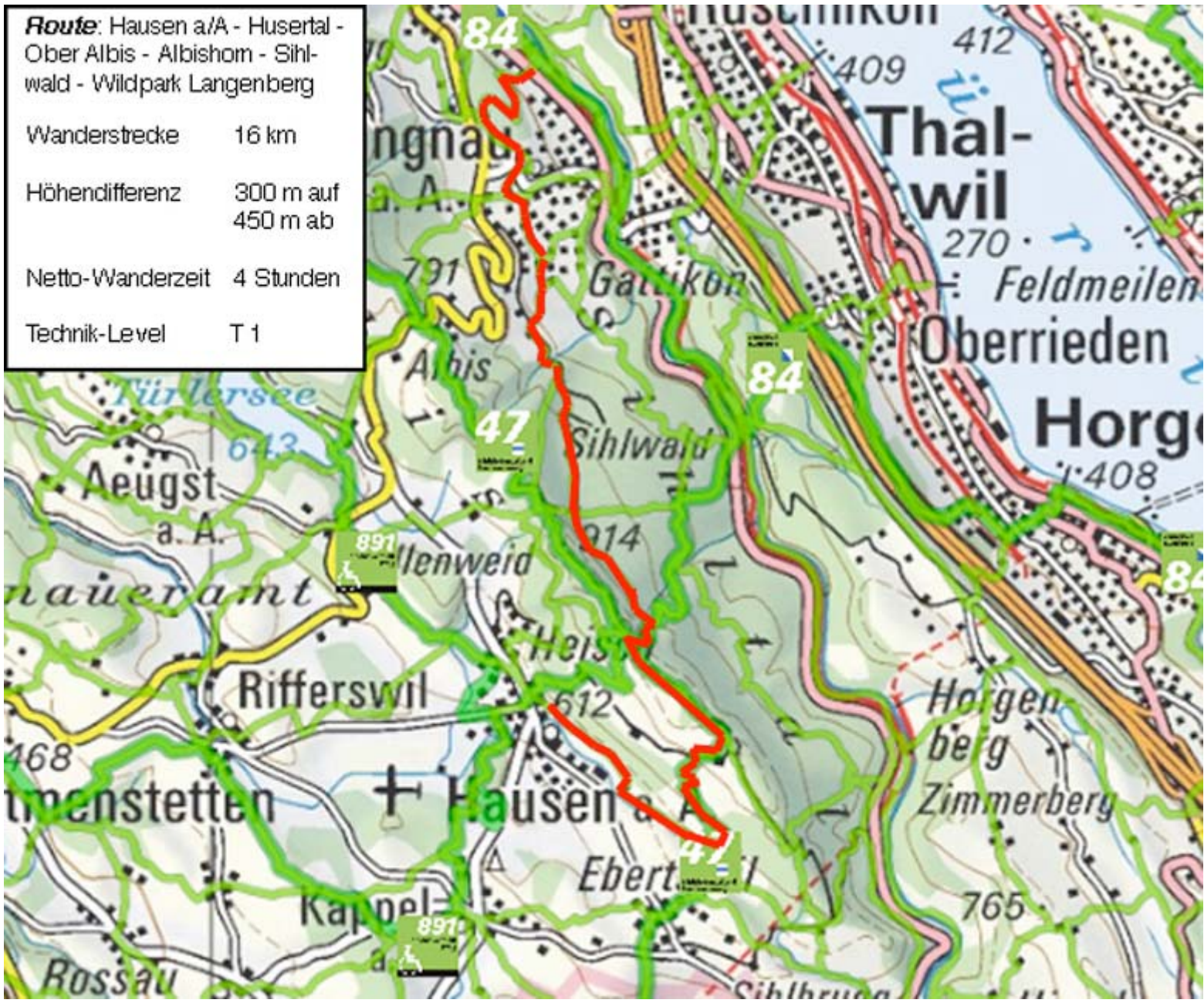
## LINKS:

Organisator dieser Tour: [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#)

Für „Facebook-Abstinente“: [Gleiche Inhalte auf privater Webseite](#)

**Route:** Hausen a/A - Husertal -  
 Ober Albis - Albishorn - Sihl-  
 wald - Wildpark Langenberg

Wanderstrecke	16 km
Höhendifferenz	300 m auf 450 m ab
Netto-Wanderzeit	4 Stunden
Technik-Level	T 1



Es ist bereits 10:45 Uhr, als wir unsere Tour bei der Post Hausen am Albis starten



Wir wandern in Richtung Süden bis zum Weiler Husertal

Im Aufstieg zum Weiler Ober Albis wird der Blick frei auf die Innerschweizer Bergwelt:



In der Bildmitte der Zugersee, links dahinter die Rigi; rechts der Pilatus

In der nun schon spürbar warmen Frühlingssonne:



Noch ist der Anstieg sanft und nicht wirklich Schweiß-treibend

Nach dem Weiler Oberalbis folgen wir der Weg-Markierung Albishorn



„Es sich nümme wit“ lautet die Berglüge Nr. 1 ;-)

Schliesslich finden wir den idealen Platz für unsere Grillade:



Der „kulinarische Aspekt“ des Genusswanderns

Frisch gestärkt begeben wir uns auf die Traverse bis zum Albishorn:



Dieser Gratweg ist in zwei Dimensionen etwas wellig: Ein stetes Auf und Ab, unterbrochen von Links- & Rechtskurven



Noch einige Impressionen von diesem schönen Wegstück zum Albishorn:



Das Ost-Panorama von der Aussicht-Terrasse des Albishorns:



Der ganze Zürichsee ist überschaubar; rechts aussen auch die Glarner Alpen

Der gezoomte Blick gegen Süden:



Der Seedamm ist erkennbar, rechts drüber die Glarner Berge

Der gezoomte Blick gegen Norden:



Das obere Seebecken mit der Stadt Zürich

Frei nach Hildegard Knef:



Von nun an geht's nur noch bergab

Etwas abseits vom Wanderweg liegt dieser verwunschene Waldweiher:



Wir sind zu früh da: In einem Monat werden hier die Frösche einen Heidenlärm machen

Einige weitere Impressionen vom Wegstück durch den Sihlwald:



Ausgangs dem Sihlwald nähern wir uns dem Wildpark Langenberg:



Im Winter findet hier jeweils ein Riesen-Slalom statt ;-)



Im Wildpark haben sich viele BewohnerInnen scheinbar verschlaft:



Einzig dieser Braunbär scheint das Sonnenbad zu geniessen.